

Hygienekonzept der HSG BIK Wiesbaden

Für die Sporthalle der Theodor Fliedner Schule
Biegerstraße 15, 65191 Wiesbaden



Ansprechpartner Hygienekonzept:

Jan Althaus
Leiter Jugend HSG BIK Wiesbaden
Uranusweg 5
65191 Wiesbaden

Jan.Althaus@bik-handball.de

0172 - 5310956

1. Zweck des Konzepts

Die HSG BIK hat den Trainingsbetrieb nach dem Lock down wieder aufgenommen und zunächst gemäß den Vorgaben „return to play“ des DHB das Training über autonomes Training, individuelles Training, Kleingruppentraining Outdoor, Kleingruppentraining indoor, Mannschaftstraining ohne Zweikämpfe und Mannschaftstraining + mit Zweikämpfen durchgeführt.

Ab dem 01.08.2020 ist der Aufnahme des Spielbetriebs mit Freundschaftsspielen wieder erlaubt. Der Wettkampfbetrieb wird voraussichtlich ab September starten.

Dieses Konzept fasst die Maßnahmen für den Trainingsbetrieb, den Wettkampf und die Organisation der Zuschauer (maximal 150) zusammen und ersetzt alle vorherigen Hygienekonzepte. Basis sind die Vorgaben des DHB und die Vorgaben des Sportamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden – angepasst an die spezifischen Gegebenheiten der HSG BIK Wiesbaden.

Alle Trainer und Vorstandsmitglieder werden über das Konzept informiert und geschult. Sie bestätigen die Teilnahme schriftlich und verpflichten sich zur Einhaltung.

2. Trainingsbetrieb

2.1. Inhalt

Es kann Athletik- und/oder Techniktraining sowie handballspezifisches Training mit Zweikämpfen mit Vor-Ort-Anleitung durch die Trainer*in und bis zur vollen Kaderstärke durchgeführt werden. Ebenso kann der Kraftraum wieder mit maximal 4 Personen genutzt werden.

2.2. Umkleidekabinen

Die Nutzung der Umkleidekabinen ist möglichst zu vermeiden. Es gelten in jedem Fall die Vorgaben des Sportamtes, dass maximal 5 Personen gleichzeitig die Umkleidekabine nutzen.

2.3. Organisation

Die Mannschaften werden sich während des Trainings nicht vermischen. Bei der Anzahl der Mannschaften bei der HSG BIK ist eine gemeinsame Hallennutzung nicht in jedem Fall möglich. Grundsätzlich bestehen folgende Optionen bei doppelter Hallenbelegung:

- ⇒ Wenn es das Wetter zulässt, trainiert Mannschaft A in der Halle und Mannschaft B im Außenbereich (Tartanplatz oder Beachplatz)
- ⇒ Wenn es witterungsbedingt nicht möglich ist das Training im Außenbereich durch zu führen kann Mannschaft A die volle Hallenfläche nutzen und Mannschaft B nutzt den „Seitenstreifen“ bei eingefahrener Tribüne oder
- ⇒ Mannschaft A nutzt die halbe Hallenfläche und Mannschaft B die andere Hallenfläche. Das ist nur zulässig, sofern die Gesamtzahl von 40 Personen in der Halle nicht überschritten wird.

In jedem Fall halten die Mannschaften untereinander 1,50m Abstand. Die Trennung der Bereiche ist durch die Trainer zu markieren und die Einhaltung muss durch die Trainer gewährleistet werden.

Mannschaften können im Trainingsbetrieb Testspiele gegen einander durchführen. In diesem Fall gelten die Regeln des Wettkampfbetriebes.

2.4. Hygienemaßnahmen

Sämtliche bekannte Hygienerichtlinien sind einzuhalten. Das sind insbesondere:

- ⇒ Vor und nach dem Training ist Abstand von 1,50m einzuhalten
- ⇒ Husten und Niesen in die Armbeuge
- ⇒ Falls möglich wird mit eigenem Trainingsmaterial trainiert
- ⇒ Sämtliche Trainingsmaterialien sind vor und nach dem Training zu desinfizieren
- ⇒ Vor und nach dem Training waschen sich alle Spieler die Hände und desinfizieren sich die Hände.

2.5. Zugang

Der Zugang der Sportler erfolgt durch den bekannten Sportlereingang. Nach dem Training wird die Halle unmittelbar durch den Zuschauereingang verlassen, so dass Wartezeiten und Abstände eingehalten werden können.

2.6. Dokumentation

Der Trainer ist verantwortlich alle Teilnehmer zur Nachverfolgung einer möglichen Erkrankung mit Namen, Anschrift, Handynummer zu dokumentieren Der Trainer bewahrt diese Dokumentation

4 Wochen auf. Sie wird aus Datenschutzrechtlichen Aspekten nicht zentral gesammelt. Der Trainer vernichtet nicht die Anwesenheitslisten nach 4 Wochen.

2.7. Verdachtsfall

Im Falle eines Covid 19 Verdachtsfalls ist der Hygieneverantwortliche und das zuständige Gesundheitsamt zu informieren.

3. Wettkampfbetrieb

3.1. Anreise der Mannschaften und Spielbeteiligten

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Der HSG BIK Bus ist nicht zu benutzen. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

3.2. Zugang

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt durch den Spielereingang – getrennt nacheinander.

Die Teilnehmer sind in der Verantwortung die Spielbeteiligten (Heimmannschaft, Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter) über die Meldeliste zu erfassen, so dass mögliche Infektionsketten nachverfolgt werden können.

3.3. Kabinen

In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Zeitnahe Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und die Duschen sind gemäß den Vorgaben des Sportamtes zu nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen wird auf ein Minimum reduziert. Sofern keine anderen Spiele unmittelbar im Anschluss angesetzt sind, wird jeder Mannschaft 2 Kabinen zur Verfügung gestellt.

Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird nach jedem Spiel gewährleistet. Eine entsprechende Pause zwischen den Spielen wird eingeplant. An Heimspieltagen erstellt der Hygieneverantwortliche einen Belegungsplan.

3.4. Auswechselbereich/ Mannschaftsbank

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Es wird ein Abstand von 1,50m zur Zuschauertribüne eingehalten und markiert.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Heimverein zu desinfizieren.

3.5. Zeitnehmertisch

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

1,5m rund um den Zeitnehmertisch wird eine Markierung am Boden angebracht. Dieser Bereich ist nur durch die Zeitnehmer zu betreten.

4. Zeitlicher Spielablauf

4.1. Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vor dem Spiel. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld durch verschiedene Eingänge. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche.

4.2. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Abstandsregeln werden eingehalten, alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasenschutz und desinfizieren sich die Hände.

4.3. Einlaufprocedere

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

4.4. Spielphase

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindest-abstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen. Spieler verzichten auf das Abklatschen untereinander und auf gemeinsames Jubeln bei Torerfolg. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

4.5. Halbzeit

Grundsätzlich verbleiben die Mannschaften während der Halbzeit auf dem Spielfeld, da die Kabinen nicht groß genug für eine Mannschaftsbesprechung sind. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen.

4.6. Nach dem Spiel

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Die Abreise erfolgt nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise.

4.7. Sonstiges

Die Nutzung der Corona-Warn-App wird empfohlen.

5. Zonenaufteilung/ Zuschaueranzahl

Zone 1 – Spielfeld		
Spieler	32	40
Offizielle	4	
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/ Sekretär	2	
Zone 2 – Zuschauer		
Zuschauer	Max. 150	150
Zone 3 – Vorraum		
Theke	2	14
Vorraum	10	
Toilette	2	

Skizze (siehe Anlage 1)

6. Zuschauer

6.1. An- und Abreise

Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Es erfolgt eine Wegführung zu dem Zuschauereingang.

Auf dem Boden ist eine Markierung zur Abstandswahrung beim Einlass gegeben. Alle Zuschauer tragen während dem Betreten, dem Verlassen der Halle und während der Pause einen Mund-Nasenschutz. Am Ende des Spiels wird der Notausgang zum Verlassen der Halle geöffnet.

6.2. Maßnahmen zum Hygieneschutz bei Hallenzutritt

Händedesinfektion werden am Eingang und an diversen Stellen in der Halle zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 1).

Es besteht die Pflicht zur Nutzung von Mund-Nasen-Schutz beim Betreten und Verlassen der Halle. Ebenfalls in der Zone 3 (Theke/ Toilette). Mund und Nasenschutz werden nicht zur Verfügung gestellt. Die Zuschauer müssen diese selbst mitbringen.

Es wird auf die Nutzung der Corona-Warn-App hingewiesen.

Beim Betreten der Halle müssen alle Zuschauer pro Haushalt Ihre Kontaktdaten hinterlassen. Diese werden für 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Das Formular wird auf der Homepage zur Verfügung gestellt und vor Ort ausgelegt (im Vorraum, mit Abstand)

6.3. Zuschauer in der Halle

Der Weg der Zuschauer und Abstände (z.B. an der Theke, Eintritt, Toiletten) werden am Boden markiert. Es werden keine Tische im Thekenbereich zur Verfügung gestellt.

Für die Zuschauer werden beide Tribünen zur Verfügung gestellt. Auf den Sitzflächen werden max. 4 Personen unmittelbar neben einander sitzen. Die Abstandsregelungen werden auf den Sitzflächen markiert. Reihe 1 der Tribüne ist komplett gesperrt

Skizze:

4 Personen	XXXXXX	4 Personen	XXXXXX
XXXXXX	4 Personen	XXXXXXX	4 Personen
4 Personen	XXXXXX	4 Personen	XXXXXX
XXXXXX	XXXXXX	XXXXXXX	XXXXXX

Auf der Zuschauertribüne wird das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes empfohlen.

6.4. Theke

Die Verkäufer desinfizieren sich die Hände beim Betreten der Theke. Es wird ein Mund-Nasenschutz getragen. Ansonsten gelten die bekannten Hygienevorgaben im Thekenbereich. Es wird ausschließlich Einweggeschirr benutzt.

Es werden keine Stehtische im Vorraum zur Verfügung gestellt.

6.5. Toilettennutzung

Auf Grund des kleinen Vorraums in den Toiletten zum Hände waschen ist die Nutzung der Toilette auf 1 Person pro Herren/ Damen Toilette beschränkt.

6.6. Umgang im Verdachtsfall

Jeder Verdachtsfall auf eine Covid 19 Infektion muss den lokalen Behörden und dem Hygieneverantwortlichen der HSG BIK Wiesbaden gemeldet werden.

6.7. Schutz der Spieler und Zuschauer

Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,50 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.